



Widukind-Gymnasium Enger

Enger, den 3. Juni 2008

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie über Folgendes informieren:

Unterrichtsfrei am 18.06.2008 wegen erweiterter Zeugniskonferenzen

Da die Zeugniskonferenzen für die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen wegen der umfangreichen Beratungen zur Beurteilung des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens erheblich mehr Zeit in Anspruch genommen werden, ist am Mittwoch, dem 18.06. eine ganztägige Lehrerkonferenz.

Neue Lehrerinnen und Lehrer zum 1.2. und 1.8.2008

Zum Beginn des Schulhalbjahres konnten wir vier neue Lehrkräfte an unserer Schule begrüßen:

Frau Constanze Fischer (Deutsch, Englisch), Frau Judith Kiesenberg (Mathematik, Biologie), Frau Diana Schmitt-Egner (Deutsch, Englisch) und Frau Larissa Zahn (Mathematik, Physik).

Zum nächsten Schuljahr erfolgen vier Versetzungen an das WGE:

Mathematik/Biologie, Mathematik/Informatik/Sport, Deutsch/Geschichte, Englisch/Geschichte.

Darüber hinaus werden zum neuen Schuljahr drei neue Lehrkräfte eingestellt:

Philosophie/Deutsch, Englisch/Biologie, Englisch/Biologie.

Zusätzlich werden im Juni voraussichtlich noch zwei weitere Stellen besetzt.

Neue „Rhythmisierung“ des Unterrichts mit je zwei Doppelstunden am Vormittag

Die Schulkonferenz hat nach umfangreichen Beratungen beschlossen, mit **Beginn des neuen Schuljahrs** den Unterricht überwiegend in Doppelstunden durchzuführen.

Am Vormittag jedes Unterrichtstages werden die 3. und die 4. Stunde sowie die 5. und die 6. Stunde zusammengefasst und als **Doppelstunden** unterrichtet; die 1. und die 2. Stunde bleiben Einzelstunden.

Die neue Rhythmisierung des Unterrichtstages bietet erhebliche Vorteile:

- Die Schülerinnen und Schüler müssen täglich weniger Bücher mitbringen und haben so leichtere Schultaschen.
- Bei der Hausaufgabenanfertigung am Nachmittag gibt es eine Konzentration auf weniger Fächer. Das entlastet die Kinder.
- Der Unterricht wird durch die Einführung von Doppelstunden ruhiger, da Lehrer- und Raumwechsel seltener stattfinden.
- Doppelstunden bieten mehr Möglichkeiten für selbstständiges und gemeinsames Arbeiten in Lern-teams, für schüleraktivierende Methoden und niveaudifferenzierte Arbeitsvorhaben.

Wir werden auch weiterhin darauf achten, dass Lehrerinnen und Lehrer mit möglichst vielen Stunden in einer Klasse und auch in einem Jahrgang eingesetzt werden. Das hat Vorteile sowohl für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer. Sie können sich auf die Arbeit in einer Jahrgangsstufe und auf die Arbeit in den Jahrgangsstufenteams konzentrieren.

Neue Pausenzeiten und neue Pausenregelung

Entsprechend den Zielen der neuen Rhythmisierung werden auch die Pausenzeiten verändert:

Eine kürzere Frühstückspause von 15 Minuten nach den ersten beiden Stunden, zwei längere Pausen von 30 Minuten jeweils nach der 4. und 6. Stunde. In beiden 30-minütigen Pausen kann ein warmes Mittagessen in der

neuen Cafeteria eingenommen werden. Wir hoffen, dass der Betrieb rechtzeitig mit Beginn des neuen Schuljahrs aufgenommen werden kann.

Für eine Testphase von einem Jahr hat die Schulkonferenz zudem eine Regelung vereinbart, nach der die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 selbst entscheiden können, ob sie ihre Pausen auf dem Pausengelände verbringen oder sich im Gebäude aufhalten. Eine solche Regelung setzt voraus, dass es zu keinen Störungen anderer kommt und sich die Schülerinnen und Schüler im Sinne unserer Leitziele rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst verhalten.

Sollte sich die Regelung nicht bewähren, müsste die Testphase abgebrochen werden. Wir appellieren an alle Schülerinnen und Schüler, sorgfältig mit dem Eigentum der Stadt Enger umzugehen, da nur so ein Aufenthalt in den Klassen während der Pausen vertretbar ist und die Schulleitung nicht gezwungen ist, die Regelung rückgängig zu machen.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 sollen in den Pausen – wie bisher – das Gebäude verlassen.

Diskussion um Ganztagsgymnasium

Die Mitglieder der Schulkonferenz haben sich im April dafür ausgesprochen, die Diskussion um eine Bewerbung unserer Schule als Ganztagsgymnasium zu eröffnen und einen Antrag an das Land zwecks Ausbau zur Ganztagschule mit den Mitwirkungsgremien zu erörtern. Inzwischen haben die Schulpflegschaft und die Lehrerkonferenz sich so gut wie einstimmig dafür ausgesprochen, den Antrag an die Bezirksregierung zu stellen. Elternvertretung und Lehrerkollegium sind der Auffassung, dass die Schulzeitverkürzung zwangsläufig zu mehr Nachmittagsunterricht führt. Der Ausbau zum Ganztagsgymnasium bietet aber den Schülerinnen und Schülern viele Möglichkeiten, zusätzlich auch an Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften und Förderunterricht teilzunehmen. Wir meinen, dass wir auf diese Weise den unterschiedlichen Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler noch besser gerecht werden können. Die Umwandlung in ein Ganztagsgymnasium ist aber frühestens mit Beginn des Schuljahrs 2009 möglich. Der Ausbau beginnt schrittweise mit der Klasse 5. Der Unterschied zur Gestaltung des Stundenplans nach dem neuen Rhythmisierungsmodell, von dem vom nächsten Schuljahr an alle Schülerinnen und Schüler profitieren können, ist aber nicht sehr groß. Wir werden uns – ganz unabhängig davon, ob der Antrag genehmigt wird – in den nächsten Jahren intensiv um eine noch intensivere individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler bemühen.

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2008/09

Für das neue Schuljahr sind (nach Abstimmung mit den anderen Schulen der Stadt Enger) folgende Termine als bewegliche Ferientage festgelegt worden:

Mo., 26.01.2009 (nach Halbjahreszeugnis)
Mo., 23.02.2009 (Rosenmontag)
Fr., 22.05.2009 (nach Himmelfahrt)
Fr., 12.06.2009 (nach Fronleichnam)

Verkehrssituation

Die Verkehrssituation an unserer Schule ist wegen des sehr hohen Verkehrsaufkommens durch Schulbusse, Radfahrer und Autofahrer weiterhin schwierig. In diesem Jahr ist es wiederholt zu (zum Glück noch glimpflich verlaufenen Kollisionen) gekommen. Alle Verkehrsteilnehmer möchten wir deshalb noch einmal dringend darum bitten, auf den Zufahrtsstraßen und den Parkplätzen rund um die Schule langsam und mit besonderer Vorsicht zu fahren.

Schließfächer

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht jetzt die Möglichkeit, Schließfächer in Standardgröße oder auch in Sondergrößen (z.B. für Musikinstrumente) anzumieten. Bitte geben Sie das Antragsformular bei unserem Schulhausmeister ab.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen

Binke-Orth
Schulleiterin

Schmidt
stellvertretender Schulleiter